

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Ortsbauamt	70	12.11.2020	2020/061

VORLAGE zur Sitzung

Gemeinderat	23.11.2020	öffentlich	Beschlussfassung
-------------	------------	------------	------------------

Behandlung des Beratungsgegenstands	Datum
Technischer Ausschuss	
Ortschaftsrat	
Gemeinderat	10.02.2020

Hochwasserschutzkonzeption für Immenstaad - Vorstellung der aktuellen Kostenberechnung

Sachverhalt

Am 15.06.2015 hat bei einem Starkregenereignis das Regenrückhaltebecken nördlich der B31 im Bereich des Kogenbachs versagt. Bei diesem Ereignis wurden die B31, die Meersburgerstraße, anliegende Grundstücke, Häuser, Keller und Stichstraßen überflutet. Es entstand ein Schaden an den Grundstücken und Gebäuden in Höhe von ca. 250.000 €.

Um solche Überflutungen in Zukunft zu vermeiden wurde bereits im Zuge der Sanierung und des Umbaus der Meersburgerstraße ein neuer Regenwasserkanal eingebaut. Der bestehende Regenwasserkanal hatte aufgrund von Inkrustationen und einer Deformation im Scheitel eine Ablaufleistung von ca. 50% des max. Abflusses. Durch den Austausch des Kanals kann ein größerer Abfluss des Kogenbachs über die Verdolung in den Bodensee abgeleitet werden.

Am 10.02.2020 wurden die Arbeiten für den Notauslauf am Landesteg durch den Gemeinderat vergeben. Diese Arbeiten wurden im April 2020 durch die Firma Strabag ausgeführt.

Im Laufe des Jahres haben dann weitere Vorgespräche für den Einbau eines Damms am Seelbach zur Erhöhung des Rückhaltevolumens und für die Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens an der B31 stattgefunden. Der Rückhalt in den Obstanlagen soll als Hochwasserrückhaltebecken eingestuft werden. Dies hat zur Folge, dass der Damm nach DIN 19700 ausgeführt werden muss. Das Landratsamt Bodenseekreis hat nach interner Besprechung zusätzliche Baugrunduntersuchungen und statische Nachweise für die Standsicherheit der beiden Bauwerke gefordert.

Bei diesen Untersuchungen hat sich leider gezeigt, dass beim Bauwerk am Seelbach im Untergrund organische Stoffe wie Holz etc. vorhanden sind, so dass der Damm ohne einen notwendigen Bodenaustausch nicht standsicher hergestellt werden kann.

Beim Regenrückhaltebecken an der B31 hat sich bei den örtlichen Untersuchungen gezeigt, dass das Becken den ursprünglich geplanten Beckeninhalt nicht aufweist und die Böschungen nach heutiger Norm zu steil ausgeführt sind. Hierfür wurde ein Standsicherheitsnachweis geführt, der ergab, dass der Damm in Richtung B31 nicht standsicher sind.

Das Becken muss deshalb neugestaltet werden und wird inclusive des Drosselbauwerks als separate Maßnahme eingestuft.

Aktuell wird gerade für beide Maßnahmen die Wasserrechtliche Genehmigung vorbereitet, so dass die beiden Maßnahmen dann im Jahr 2021 durchgeführt werden können.

Am 18.03.2020 ist Regierungspräsidium ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 57.400,00 € eingegangen, was bei ursprünglich geschätzten Baukosten von 196.500 € einem Fördersatz von 29 % entspricht.

Für die Ertüchtigung des HRB B31 ist nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber eine separate Förderung von 29% möglich.

Kostenschätzung Brutto vom 12.11.2018

Erhöhung des Retentionsvolumens des Seelbachs	15.000,00 €
Umbau des Drosselbauwerks und Austausch Rohr HRB Kogenbach	60.000,00 €
Notauslauf des Kogenbach im Bereich des Landestegs	50.000,00 €
Nebenkosten	25.000,00 €
Gesamtkosten für die Gemeinde Immenstaad	150.000,00 €

Kostenschätzung Brutto vom 12.12.2019

Erhöhung des Retentionsvolumens des Seelbachs	41.500,00 €
Umbau des Drosselbauwerks und Austausch Rohr HRB Kogenbach	60.000,00 €
Notauslauf des Kogenbach im Bereich des Landestegs	62.000,00 €
Nebenkosten	33.000,00 €
Gesamtkosten für die Gemeinde Immenstaad	196.500,00 €

Kostenschätzung Brutto vom 12.10.2020

Erhöhung des Retentionsvolumens des Seelbachs	110.000,00 €
Umbau des Drosselbauwerks und Austausch Rohr HRB Kogenbach	65.000,00 €
Ertüchtigung des HRB	64.000,00 €
Notauslauf des Kogenbach im Bereich des Landestegs, Arbeiten schon ausgef.	72.500,00 €
Nebenkosten ca. 20%	60.300,00 €
Gesamtkosten für die Gemeinde Immenstaad	371.800,00 €

Bauzeit

Die Bauarbeiten für die Entlastungsleitung im Bereich des Landestegs wurden im März /April 2020 durchgeführt.

Im Frühjahr 2021 soll noch vor der Obstblüte die Verwaltung im Bereich des Seelbachs zur Vergrößerung des Retentionsvolumens gebaut werden.

Im Herbst 2021 sollen Maßnahmen zum Hochwasserschutz mit der Ertüchtigung des Retentionsbeckens an der B31 abgeschlossen sein.

Finanzierung

Die Finanzierung, Durchführung und Abrechnung der Maßnahme am Landesteg erfolgt im Jahr 2020. Der Gesamtbetrag für das Jahr 2020 beläuft sich auf ca. 87.000,00 €.

Die erforderlichen Mittel zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen am Seelbach und am HRB an der B31 in Höhe 284.800,00 € werden in den Investitionshaushalt 2021 eingestellt. Ein Zuschussantrag, für die Baukostenerhöhung wird im Dezember 2020 über das Landratsamt Bodenseekreis beim RP Tübingen gestellt. Hier wird mit einer Gesamtförderung aus altem und neuem Förderantrag in Höhe von 107.800 € gerechnet.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt die Mehrkosten für den Hochwasserschutz in Immenstaad zur Kenntnis und beschließt trotz der Mehrkosten die erforderlichen Maßnahmen am Seelbach und am Regenrückhaltebecken an der B31 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen	☒ Ja	☐ Nein		
☐ im Ergebnishaushalt	Aufwand €	Ertrag €	einmalig in	wiederkehrend €

☒ investive Maßnahme	Kosten der Gesamt- maßnahme 372.000 €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) 107.800 €	im Haushalt zu finanzieren 264.200 €	jährliche Folge- lasten €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	☐ im Ergebnishaushalt		☒ im Finanzhaushalt	
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		I-5520-000		
Planansatz im laufenden Jahr:		€		
Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr:		€		
Noch bereitzustellen:		€		
Deckungsvorschlag:	Kontierung:			
	Verfügbare Mittel:	€		